

Konstituierende Elternbeiratssitzung der GSS Tübingen für das Schuljahr 2016/17

Protokoll vom 18.10.2016

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Lehrerclub der GSS

Anwesende Elternbeiräte: 74

TOP 1: Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung

Der Vorstand des Elternbeirates stellt sich vor:

- Carolin Petry, Elternbeiratsvorsitzende (Gemeinschaftsschule – GMS)
- Martin Lindeboom, stellvertretender Vorsitzender (Gymnasium – GYM)
- Andreas Agelwei, Beisitzer (GMS)
- Rainer Drake, Beisitzer (GYM)
- Janne Mareike Heyde, Beisitzerin (GYM)

Begrüßung der Schulleitung: Frau Theune und Herr Schnittert

Vorstellung des neuen Vorsitzenden des Vereins der Freunde der GSS: Markus Biedermann - Dank für die Übernahme dieser Aufgabe.

Information: Es gibt normalerweise 3 Elternbeiratssitzungen pro Schuljahr:

- eine gemeinsame,
- eine mit einem getrennten Teil für GYM und GMS und
- eine, die nach Bedarf gemeinsam oder mit getrenntem Teil stattfindet.

TOP 2: Bericht der Schulleitung

Vorstellung Herr Schnittert

Frau Theune stellt Herrn Schnittert im Gespräch vor: Beide stammen aus NRW und aus einem ev. Pfarrhaus. Herr Schnittert hat in NRW an drei großen Gesamtschulen gearbeitet, bevor er als Konrektor an die GMS Ammerbuch-Altingen und von dort aus an die GSS gekommen ist.

Was ihm wichtig ist: „Schule ist eine Beziehungsveranstaltung“. - Seine erste Aufgabe sieht er zunächst darin, die rechtlichen Rahmenbedingungen der GMS, die jetzt fertig sind, zu füllen.

Auf die Elternfrage, was der Unterschied zwischen Gesamtschule und GMS ist, weist er auf das jüngere Konzept der GMS mit dem Fokus auf „Lernen lernen“ hin.

In der Gesamtschule in NRW werden außerdem schon ab der 7. Klasse Mathe, Englisch und Deutsch auf zwei Niveaus differenziert unterrichtet, und jede Gesamtschule hat eine Oberstufe im Haus.

Sanierung Ebene 0

Das Hochbauamt plant die erste Tranche der Sanierung mit Geld aus dem Haushalt 2016 und 2017 für das Frühjahr 2017. Die Ostseite soll mit neuen Außenfenstern usw. nach den Sommerferien fertig sein. Wegen der Bauarbeiten ist angedacht, die schriftlichen Abschlussprüfungen (Abitur, Realschul-abschluss) eventuell in der Ebene 3 schreiben zu lassen. Dass die Räumlichkeiten insgesamt knapp sind und sich die Situation durch die Bauarbeiten verschärfen wird, muss noch besprochen werden. **Am 09.11.2016 findet um 19 Uhr eine Planungssitzung mit den Verantwortlichen der Stadt statt**, bei der auch die Teilnahme von 2 Elternbeiräten erwünscht ist.

Lehrerversorgung

GMS: Durch einen Schulversuch in Tü mit Zuteilung nach Schülerzahl anstatt wie üblich nach Anzahl der Klassen gute Versorgung – knapp 100%. (Elternzeiten von einigen Wochen können jedoch wegen fehlender Vertretungskräfte nicht vertreten werden.)

GYM: Die im Juli noch vorhandene Versorgungsreserve (104%) ist inzwischen schon verbraucht; die Vertretungslehrerliste ist leer. – Werbung von Frau Theune: Auch die Schule darf Vertretungskräfte einstellen, wenn sich jemand z.B. aus Erziehungszeit heraus dafür findet!

Oberstufe GMS – aktueller Stand

Vor 1-2 Wochen hat die Stadt Tübingen den Antrag an das Kultusministerium geschickt, gemeinsam mit der Uni eine Oberstufe einzurichten (vgl. Bielefelder Laborschule). Die Erfolgsaussichten werden von Herrn Schnittert skeptisch beurteilt.

Schullaufbahn, aktuelle 9. Klasse GMS

Aktuelle Informationen erfolgen am 19.10. an die Lehrer, danach in einem Info-Brief an die betroffenen Eltern.

Pädagogischer Tag

Eventuell am 15.2., es gibt aber noch keinen Beschluss.

Homepage

Änderungen kommen. Die Schulleitung befasst sich in Kürze mit der Außenrepräsentation der Schule und auch mit der Homepage.

Online-Vertretungsplan

Zurzeit in der Erprobungsphase durch die Lehrer und Lehrerinnen. Schüler sollen anschließend auch jeweils individualisiert einen Zugang zu Änderungen ihres persönlichen Stundenplans erhalten (Datenschutzvorgaben).

Anfragen und Anliegen von Eltern

Bitte darum, zukünftig Elternabende von Klasse 5 und 8 nicht mehr auf denselben Abend zu legen – hält Frau Theune für machbar.

AG-Zeitfenster am Donnerstag wird als ungünstig gesehen, da den Kindern teils keine Zeit zum Mittagessen bleibt, teils die Akti-Zeit von Lehrern als (Vokabel-)Lernzeit vorgeschlagen wird. – Frau Theune ist das einzige Zeitfenster für schulartübergreifende gemeinsame AGs wichtig. Der EB-Vorstand will das Thema noch einmal aufgreifen. Bitte von Janne Heyde:

Die Elternbeiräte sollen in ihren Klassen den Änderungsbedarf bei der Akti-Zeit in den Klassen abfragen und an den EB-Vorstand weitergeben.

Dürfen Kinder in der 8. Klasse zum Mittagessen nach Hause gehen? – GMS: „Kein Kind geht in der Mittagspause nach Hause!“ (feste Regelung, juristische Vorgaben). GYM: Nur bei Wohnen „hier oben“ Ausnahmeregelung mit entsprechendem Elternbrief möglich.

Schüler der 7. Klasse GYM haben bis zu 4 Nachmittage Unterricht und bekommen dann Probleme mit den HA. – Nach Frau Theune sollten es nur 2,5 Nachmittage sein (ein Halbjahr 2, ein Halbjahr 3), sie bittet um Mail, welche Klassen es betrifft. Die Kontingentstundentafel sei schon schülerfreundlich abgespeckt.

TOP 3: Bericht des Elternbeirats-Vorstands

Carolin Petry ergänzt zum Problem der 7. Klassen: Letztes Jahr gab es ähnliche Probleme und die Antwort, es seien in beiden Halbjahren verschieden viele Nachmittage, die Stundentafel würde dabei eingehalten. Die GSS hat von den weiterführenden Schulen in Tü (GSS und GYM) die schlechteste Raumsituation und Schulausstattung. Ca. 1000 qm fehlen, aber zurzeit macht die Stadt nichts. Dies führt zu ungünstigen Stundenplänen.

Martin Lindeboom: Ein Anbau zur Verbesserung der Situation wird erst ca. 2021 kommen.

Ebene 0 - Ergänzungen

Martin Lindeboom: Bei der Sanierung der Ebene 0 muss man auch auf der Westseite z.B. die Abluft für den Brennofen ändern. Diese soll nicht mehr durch ein Klassenzimmer geleitet werden.

Mensa-Vergrößerung vielleicht, wenn der Anbau kommt? Problem: Essen im Eingangsbereich, kein Essenssaal. Personalproblem: Mensa chronisch unterbesetzt! Es gibt eine Mensa-Aufsicht, die gerade viel mit Essensklausuren beschäftigt ist. – **Appell zur Verbesserung der Situation in der Mensa: Essen vorbestellen!** (Erleichtert Planung und beschleunigt Essensausgabe.)

FAZ-Artikel – Reaktion des Presserats

Carolin Petry ist enttäuscht über das Vorgehen des Presserats, der ihre Beschwerde der FAZ-Redaktion zur Stellungnahme vorgelegt hat und schließlich nur einen „Hinweis“ an die FAZ gegeben hat wegen der Äußerung, das Kultusministerium hätte das GMS-Gutachten unter Verschluss gehalten. – Der ganze Vorgang wird zum Nachlesen auf der EB-Seite der GSS-Homepage veröffentlicht.

Schülerbeförderung

Martin Lindeboom: Die Klage vor dem Verwaltungsgericht Sigmaringen auf kostenlose Schülerbeförderung bis einschließlich Klasse 10 wird nicht vor 2017 entschieden. Eventuell sind weitere Musterklagen mit weiteren Klägerprofilen nötig. Die Elterninitiative hat jetzt genug Spenden für die Prozesskosten. Nächste Woche kommt eine Umfrage an der GSS, welche Eltern mehr als eine NALDO-Wabe bezahlen, für eine eventuelle spätere Härtefallregelung. Für alle Eltern gilt: Widerspruch einlegen für die Chance, später Geld zurückzubekommen. Musterschreiben findet man unter www.elternrechte-bw.de.

Sicherheit an Bushaltestellen; knappe Busverbindungen

Bis jetzt wurde noch keine Betreuung für die Bushaltestellen erreicht, aber Martin Lindeboom hofft auf den Haushalt 2017. Im Bus 14 E für die Ammerbacher, der planmäßig um 7.45 Uhr ab Tübingen West fährt und planmäßig um 7.57 Uhr ankommen soll, fahren zurzeit fast nur Studierende und kaum Schüler, da sie befürchten, zu spät zum Unterricht zu kommen. Der EB-Vorstand wird noch einmal bei den Lehrern um Nachsicht für die Schüler wegen der knappen Ankunft mit diesem Schulbus bitten. – Vorfälle an den Bushaltestellen und Stress mit Lehrkräften wegen knapper Busverbindungen sollen formlos per Mail an Martin Lindeboom gemeldet werden.

Lernmittelfreiheit

Martin Lindeboom: Sie besteht nach §94 des Schulgesetzes, ausnahmsweise auch zum Verbrauch. Es ist ein Thema des Elternbeiratsvorstandes, wie sie sich an der GSS umsetzen lässt. Dies betrifft Workbooks, Lektüren usw., für die in den Klassen Geld direkt von den Schülern bzw. Eltern eingesammelt wird. - Die Schule erhält pro Schüler ein festes Budget vom Schulträger, der Stadt. Wenn dieses nicht ausreicht, kann man an die Stadt herantragen, dass sie mehr zahlen muss. (Verantwortung von Stadt und Land für Lernmittel.) – Eltern sollen nicht einfach zahlen, sondern sich auf die Lernmittelfreiheit berufen, um zu einer Änderung zu kommen.

Veranstaltungen:

Sa, 19.11.2016 tagsüber: Arge (Arbeitsgemeinschaft) GMS-Treffen für das Regierungspräsidium Tübingen in Sigmaringen, gleichzeitig mit ARGE GYM-Treffen – gegen ein Ausspielen der Schularten gegeneinander. Andreas Agelwei geht hin, wer gerne mitgehen möchte, soll sich melden.

Im Frühjahr: Termin zur Bildungsplanreform und ihren inhaltlichen Mängeln, u.a. in Bezug auf politische Bildung

TOP 4: Schwerpunktthemen für 2016/17 – Wünsche/Vorschläge

Nachmittagsunterricht am GYM

„Akti-Zeit“ – Die AG-Zeit am Donnerstagnachmittag

Ein Schulcurriculum für die GSS?

Eine „Große Herausforderung“ für die Schüler der 8. Klassen?

TOP 5: Arbeitsgruppen

ERKO-ELLE: zum Austausch von Eltern und Lehrern über ERKO/GMS. Viele Mitglieder haben die Schule verlassen, neue Interessenten wären für den Weiterbestand der AG wichtig. Ein neues Thema könnte auch die Zusammenarbeit GMS – GYM sein. Ansprechperson: Ulrike Felger (felger@espresso-kommunikation.de)

AK Medienbildung: Dieser AK befindet sich noch in der Gründungsphase. Die Medienbildung könnte Teil eines zukünftigen Schulcurriculums werden. Bei Interesse oder Fragen bitte bei nachstehenden Ansprechpartnern melden: Janne Heyde/Martin Lindeboom (elternbeirat@eltern-gss-tuebingen.de), Herr Nuxoll (nuxoll@gss-tuebingen.de).

AK Pädagogische Reihe/Vorträge: ist eingeschlafen, da die leitende Mutter nicht mehr an der Schule ist. – Frau Braungart-Friedrichs würde sich mit einbringen. Wer Interesse daran hat, Mail an EB-Vorstand schreiben (elternbeirat@eltern-gss-tuebingen.de).

Verein der Freunde: Klaus Biedermann wirbt um **Mitgliedsbeiträge** und **Kocheltern für die Mensa!** Vielleicht muss die Mensa an einzelnen Tagen wegen Personalmangel geschlossen werden, wenn es nicht mehr Mithilfe gibt!! Man muss nicht unbedingt regelmäßig helfen; es gibt auch eine Springerliste. Für genauere Absprachen bitte Mail an Frau Déguilly: mensa@gss-tuebingen.de

TOP 6: Wahlen - Ergebnisse

1. Elternbeiratsvorstand

Carolin Petry, Elternbeiratsvorsitzende (Gemeinschaftsschule – GMS)

Martin Lindeboom, stellvertretender Vorsitzender (Gymnasium – GYM)

Andreas Agelwei, Beisitzer (GMS)

Rainer Drake, Beisitzer (GYM)

Janne Mareike Heyde, Beisitzerin (GYM)

Janne Heyde bittet um Rückmeldungen aus den Klassen zu Anliegen und Problemen, um diese bei der Schulleitung einbringen zu können. Der EB-Vorstand betont, dass eine Mitarbeit auch bei einzelnen Themen möglich ist.

Elternvertretung für die Schulkonferenz

4 Ständige Mitglieder:

Ihre jeweiligen Stellvertreter:

1. EB-Vorsitz: Carolin Petry (GMS) - Stellvertretender EB-Vorsitz: Martin Lindeboom (GYM)
2. Ulrike Felger (GMS) - Tanja Vay (GMS)
3. Sven Peyer (GYM) - Janne Heyde (GYM)
4. Markus Biedermann (GYM) - Angelika Diesel (GMS)

Schluss der Sitzung: gegen 22.20 Uhr

Protokoll: Barbara Hecht